

Raumluftmessungen dienen nicht nur als Beleg der Planungs- und Umsetzungsqualität, sondern sollen auch bei den zukünftigen Nutzern des Gebäudes Vertrauen in die Bauqualität schaffen. Teilweise werden dazu spezifische Stoffe gemessen, die Menge von Keimen in der Zuluft ermittelt oder Feinstaubimmissionen überprüft. Hilfreich sind besonders die Messungen der Konzentration an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) und separat Formaldehyd. Folgende Aspekte sollten dabei überprüft werden, die auch im BNB Kriterium 3.1.3 „Innenraumlufthygiene“ hinterlegt sind:

- Da Raumluftmessungen aufwendig sind, können nur ausgewählte Räume überprüft werden. Die Raumauswahl soll daher möglichst repräsentativ für die Belastung der Innenraumluft durch Baustoffe und Bauprodukte sein und im Idealfall alle verbauten Oberflächen erfassen.
- Um vergleichbare Messergebnisse zu erzielen, sollte die Messung für Neubauten spätestens vier Wochen nach Fertigstellung der Räume erfolgen, spätestens

jedoch vor Einzug. Weiterhin sind die Vorgaben zu den Messrahmenbedingungen nach DIN ISO 16000 „Innenraumluftverunreinigungen“ einzuhalten.

- Neben der Betrachtung der Summe aller flüchtigen organischen Verbindungen (TVOC) werden die stoffspezifischen Messwerte mit den Richtwerten RW I und RW II sowie den sogenannten Neubauorientierungswerten (NOW-Werte) verglichen. Die Richt- und Orientierungswerte stellen der AIR (Ausschuss für Innenraumrichtwerte) des Umweltbundesamtes sowie die Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V. (AGÖF) bereit. Für die Bewertung hilfreich kann ggf. auch die „Niedrigste interessierende Konzentration“ (NIK-Wert) nach dem „Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten“ (AgBB) des Umweltbundesamtes sein (Abb. D.4.1).

Typischerweise sind Vergleiche zu Richtwerten in einem Bericht zur Raumluftmessung enthalten (Abb. D.4.2). Er sollte auch dem Architekten zur Verfügung stehen.

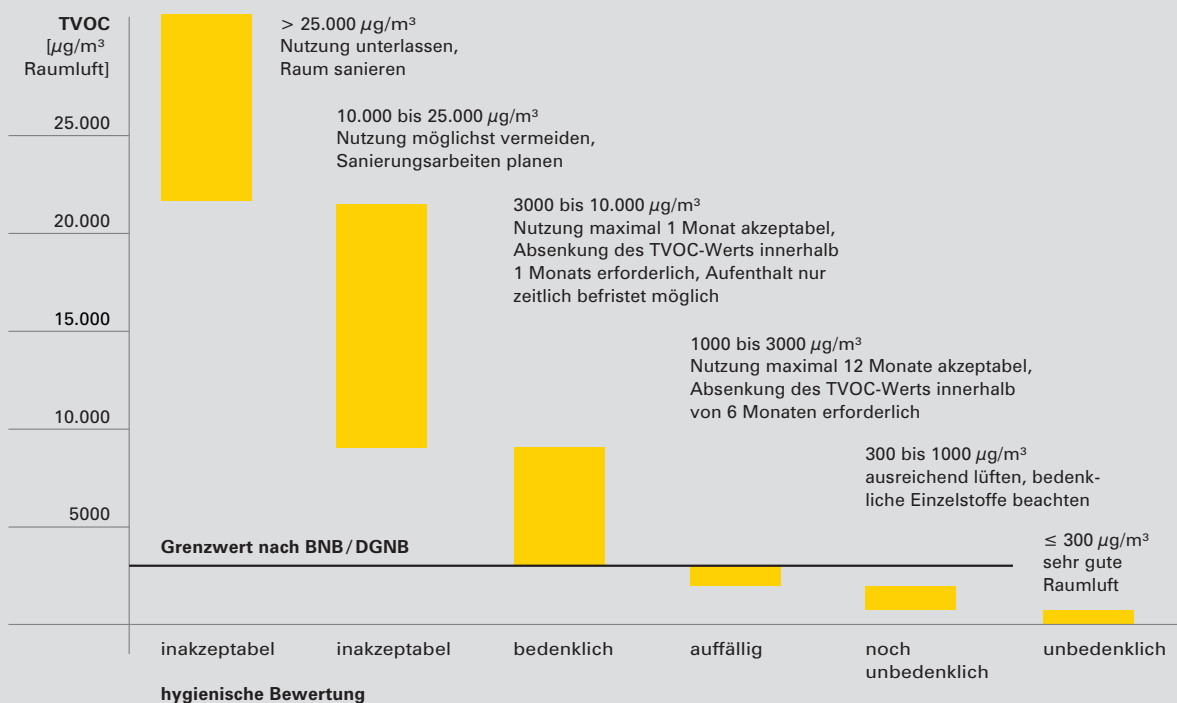


Abb. D.4.2: TVOC-Bewertung und Empfehlungen der Ad-hoc-Arbeitsgruppe des Umweltbundesamtes